



Europa mitgestalten!

- [Impressum](#)
- [Suche](#)
-
- [Berichte](#)
- [Fotogalerie](#)
- [Start](#)
- [60 Jahre Europa-Union Saar](#)
- [Über uns](#)
- [Aktivitäten](#)
- [Aktuelles](#)
- [Kontakt](#)

- [Europa-Union Saar](#)
- [Aktivitäten](#)
- [60 Jahre Europa-Union Saar](#)
- [Chronik der Europa-Union Saar](#)



Termine

< April 2019

Mo Di Mi Do Fr Sa So

1 2 3 4 5 6 7
8 9 10 11 12 13 14
15 16 17 18 19 20 21
22 23 24 25 26 27 28
29 30

Chronik der Europa-Union Saar

[Beitrag inklusive Bildern herunterladen \(250,7 KiB\)](#)

1949

im März Gründungskundgebung in der Saarbrücker Wartburg, im November erfolgte die satzungsgemäße Gründung und die Eintragung in das Vereinsregister als „Europa Union im Saarland e.V.“.

1952

konnte die Europa-Union Saar ihren Plan zum Bau eines Europahauses als internationale Begegnungsstätte (vor allem für die europäische Jugend) verwirklichen und in Otzenhausen den Grundstein legen.

1959

fand der Bundeskongress der Jungen Europäischen Förderalisten Deutschlands in Saarbrücken statt. Nachdem sich die politische Situation im Saarland wieder „normalisierte“ und das Fundament der Europa-Union im Land wieder gefestigt war, erfolgte am 6. Oktober die Gründung eines neuen Trägervereins für das Europahaus Otzenhausen, das nun als „Institut für politische Bildung und deutsch- französische Zusammenarbeit“ neue Aufgaben übernahm.

1969

fand der XVIII. Bundeskongress der Europa-Union Deutschland / EUD zum ersten Male in Saarbrücken statt.



1971

wurde auf Initiative des Landesvorsitzenden der Europa-Union Saar durch die Mitgliederversammlung der EAO das „Institut für regionale politische Zusammenarbeit in innergemeinschaftlichen Grenzen“ (IRI) ins Leben gerufen. Ziel und Aufgaben dieser wirkungsvoll arbeitenden Institution sind den Gedankenaustausch über die europäische Regionalpolitik und die Zusammenarbeit innerhalb der Grenzregionen (z. B. auf wirtschaftlichem

Gebiet) zu fördern und zur weiteren Entwicklung der Großregion Saarland - Lothringen - Belgien - Luxemburg - Westpfalz - Trier - Saar – Lor – Lux – beizutragen. Sitz des Instituts war von 1971 bis 1981 Saarbrücken (Geschäftsstelle der EU/EAO), seit 1981 ist der Sitz in Luxemburg.

1979

Gründung des „Europakomitees Direktwahl für das Europäische Parlament“. Übernahme der Geschäftsstelle durch die Europa-Union unter Vorsitz des Landesvorsitzenden Arno Krause.

1984

Bürgeraktion für eine hohe Wahlbeteiligung zum Europäischen Parlament durch die Europa-Union und durch von ihr koordinierte Europakomitees.

1987

Initiative der Europa-Union für ein aktives Sprachenprogramm in der Saar- Lor- Lux- Region im schulischen und außerschulischen Bereich. Öffentliches Forum in Saarlouis.

1993

wurde Hans Dieter Metz als Nachfolger von Arno Krause zum Landesvorsitzenden der Europa-Union gewählt, Arno Krause wurde Ehrenvorsitzender des Verbandes.



1994

Das EBZ nimmt an der Saar-Lor-Lux-Weiterbildungsmesse „Grenzenlose Weiterbildung Infomarkt Saar- Lor-Lux“ mit Unterstützung der Europa-Union teil.

1996

Die Europa-Union veranstaltet ein Bürgerforum über die Regierungskonferenz zur Revision des Maastricht-Vertrages mit Dr. Werner Hoyer MdB, Staatsminister im Auswärtigen Amt und Leiter der Deutschen Delegation bei den Revisionsverhandlungen.

1996

Die JEF präsentiert ihr zweisprachiges Grundsatzpapier zur europäischen Kernregion Saar- Lor- Lux.

1997

Die Europa-Union fordert auf einer Veranstaltung, Saarbrücken als einen europäischen Hochschulstandort auszubauen und fordert eine Deutsch-Französische Hochschule an der Saar.

1998

Die Europa-Union ist Mitveranstalter der ZDF-Fernsehgala „Gemeinsam für die Zukunft Europas – Musik und Menschen ohne Grenzen“ im Deutsch- Französischen Garten in Saarbrücken.

1999

wird eine Dokumentation veröffentlicht zur Fachtagung „Deutsch + Französisch kinderleicht“.

2000

Bundesstart der Wanderausstellung „EURO HIGHLIGHTS“ des Karikaturisten Horst Haitzinger in Saarbrücken

2002

Start der Bürgerforen zur Europäischen Verfassung unter dem Titel „Was wird aus Europa? Informieren, Mitdenken, Mitdiskutieren“ mit einer Videobotschaft von Konventspräsident Valéry Giscard d'Estaing in Merzig. Es folgen Diskussionsveranstaltungen in St. Wendel, Saarlouis, Neunkirchen, Homburg und Saarbrücken.

2003

Anlässlich der italienischen EU-Präsidentschaft ist der Botschafter der Republik Italien in Deutschland Silvio Fagiolo Gast in Saarbrücken.

2004

Europawahlen: Veranstaltungsreihe mit den saarländischen Kandidaten für das Europäische Parlament in weiterführenden Schulen in jedem Landkreis.

2005

Erste Euro Vélo Tour Saar-Moselle-Luxembourg auf Initiative der EU Saar in Zusammenarbeit mit Fahrradclubs aus dem Saarland, Lothringen und Luxemburg.

2006

Präsentation der Europa-Union Studie „Die neue europäische Union: im vitalen Interesse Deutschlands?“ mit Prof. Dr. Lars P. Feld.

2007

Der luxemburgische Arbeitsminister Francois Biltgen ist Hauptredner des Dialogforums „Soziales Europa“ im Rahmen der europaweiten Kampagne „Speak up europe“ in Saarbrücken.

2008

Erstmals seit über 30 Jahren findet wieder ein Bundeskongress der Europa-Union Deutschlands in Saarbrücken statt. Ehrengast ist der Präsident des Europäischen Parlamentes Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering.

2009

Das Projekt Europaklassen findet zum zweiten Mal mit großem Erfolg statt: Sechs Schulklassen präsentieren im Plenarsaal des Landtages ihre Arbeiten zum Thema „Nachhaltigkeit in Europa“.

2009

feiert die Europa Union Saar in der Europäischen Akademie Otzenhausen ihr 60 jähriges Bestehen.

[Zurück](#)